

Vergabeverfahren

Bewerbungsbedingungen

Bedingungen für die Teilnahme am und die Durchführung des Ausschreibungsverfahrens:

„Unterauftrag im Rahmen des Verbundprojekts „ECORE - Electrified Corridor Europe“

Erstellung einer Studie zum Teilabschnitt Österreichische Grenze – Budapest“

1 Überblick Vergabeunterlagen

1.1 Dokumente zum Herunterladen

- Vergabeunterlagen (Leistungsbeschreibung und Vertragsbedingungen)
- Bewerbungsbedingungen (dieses Dokument)
- Arbeitsschrittüberblick (Mustervorlage zur Weiterführung)
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

1.2 Einzureichende Dokumente

- **Angebot** (Leistungsbeschreibung inkl. Kostenkalkulation, Zeitplanung, Personalplanung, Referenzaufstellung)
- **Arbeitsschrittüberblick** (weitergeführt für alle Arbeitspakete und ausgefüllt)
Dieses Dokument wird zusätzlich zum Angebot eingereicht und gibt einen zusammenfassenden Überblick zu den Inhalten und Methoden. Aufbaufragen hierzu können per Email gestellt werden.
- **Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen** (Unterschrieben)

2 Ablauf des Verfahrens

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der „Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte (Unterschwellenvergabeordnung – UVgO)“. Das Verfahren verläuft einstufig.

3 Bewerbungsbedingungen (Allgemein)

3.1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat er unverzüglich die Vergabestelle (IKEM) vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

3.2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3.3 Angebot und Kommunikation während des Verfahrens

Stellen Sie im Angebot bitte in einem Zeitplan die notwendigen Arbeitsschritte und deren Verflechtungen (Leistungsbeschreibung) sowie einen den Arbeitsschritten entsprechenden Zeit- und Personaleinsatz (in Projekttagen je Projektleiter/wissenschaftliche Mitarbeiter/sonstige Bearbeiter) dar, aus dem die Aufgabenverteilung, ggf. Vertreterregelung sowie die interne und externe Koordination hervorgeht. Zudem ist eine Preiskalkulation beizufügen.

Das Angebot ist in englischer oder deutscher Sprache abzufassen.

Es ist zusätzlich das von der Vergabestelle (IKEM) vorgegebene Muster für den Arbeitsschrittüberblick zu verwenden.

Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- und fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

Eine Einreichung der Unterlagen kann ausschließlich per Telefax oder auf dem Postweg erfolgen. Eine Einreichung per Mail ist nicht möglich. Bieterfragen während der Ausschreibung können ebenfalls nur auf dem Postweg oder per Fax an das IKEM gesendet werden.

Weitere Kommunikation kann mündlich oder per Mail erfolgen, wenn sie nicht die Vergabeunterlagen, oder die Angebote betrifft. **Fragen zur Mustervorlage: „Überblick Arbeitsschritte“ können per Mail gestellt werden.**

Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

Alle Preise sind in Euro mit höchstens zwei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

3.4 Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete in Schrift- oder Textform bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

3.5 Unterauftragnehmer

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische und beruflichen Leistungsfähigkeit Unterauftragnehmern zu bedienen (Eignungsleihe), so muss er die dafür vorgesehenen Teilleistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm im Falle der Eignungsleihe die erforderlichen Mittel der benannten Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haften; die Haftungserklärung ist mit der „Verpflichtungserklärung wirtschaftliche Eignungsleihe“ abzugeben.

Der Bieter hat Unterauftragnehmer, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

4 Eignungskriterien

Die Referenzauflistung erfolgt in einem eigenen Dokument.

Referenzendarstellung

Stellen Sie geeignete Referenzen über vergleichbare Projekterfahrungen der letzten 3 Jahre dar pro Arbeitspaket (AP 2-5) dar.

- Aussagekräftige Beschreibung der Tätigkeiten im Projekt, aus welcher das Erfahrungsspektrum und die Erfahrungstiefe des Bieters mit Blick auf die ausschreibungsgegenständlichen Leistungen erkennbar sind.
- Zeitraum
- Welche Auftragsbeteiligten waren beteiligt?

5 Zuschlagskriterien

Nr.	Kriterium	Erläuterungen zu den erforderlichen Angaben im Angebot	Gewichtung	Bewertungsaspekte
1	Durchführung von Arbeitsschritten Insgesamt gibt es 23 mögliche Arbeitsschritte	<p>Wie viele Arbeitsschritte werden durchgeführt; Werden Optionen angeboten oder Teile von Optionen angeboten?</p> <p>Werden konkrete methodische Ansätze vorgeschlagen, konkrete Kontakte zu Stakeholdern benannt, Interviewformate vorgeschlagen? Welche Verwertbarkeit und Qualität lassen Ergebnisse erwarten? Lässt Leistungsbeschreibung im Angebot auf Problem- und Aufgabenverständnis schließen?</p>	60	<p>Vollständiger Arbeitsschritt (Mindestanforderungen und Optionen oder Mindestanforderungen lassen besonders qualitativ hochwertige Ergebnisse erwarten) = 3 Punkte</p> <p>Teilweise (Nur Mindestanforderungen und keine oder einige Optionen) = 1-2 Punkte</p> <p>Nicht = 0 Punkte</p>
2	<p>Referenzen für AP 2-5</p> <p>AP 2: Korridor- und Nutzeridentifizierung</p> <p>AP 3: Politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen</p>	<p>Zunächst erfolgt die rein formale Prüfung anhand der Frage, ob die vorgelegten Referenzen formell den Anforderungen entsprechen. Sodann erfolgt eine materielle Prüfung vor dem Hintergrund, ob die vorgelegten Referenzen eine einwandfreie Ausführung des Auftrags erwarten lassen.</p>	15	<p>Referenz mit Vergleichbarkeit zu erwarteter Leistung pro Arbeitspaket = 1</p> <p>Aktuelle Referenz (letzte zwei Jahre) mit Vergleichbarkeit zu erwarteter Leistung pro Arbeitspaket = 2</p> <p>Aktuelle Referenz mit hoher Vergleichbarkeit zu erwarteter Leistung pro Arbeitspaket = 3</p> <p>Ggf. zusätzlich Referenzen mit Bezug zu elektrischen Straßensystemen = 1-2 Punkte → Nicht pro Arbeitspaket gezählt, sondern einmalig</p>

	<p>AP 4: Harmonisierung von Betrieb und Abrechnung</p> <p>AP 5: Infrastrukturplanung und deren Verfahren</p>			
3	Personaleinsatz Arbeitsplanung, Übersichtlichkeit des Angebots	Organisation und Übersichtlichkeit des Angebotsaufbaus, Plausibilität der Personal- und Zeitplanung, Meilensteinplan (Anpassungen im Nachhinein möglich)	25	<p>Die dargestellte Arbeitsplanung lässt hinsichtlich der Plausibilität und der Praktikabilität des Zeitplans und des Personaleinsatzes unter Berücksichtigung der in der Leistungsbeschreibung aufgezeigten Rahmenbedingungen und in Bezug auf die Angebotsübersichtlichkeit auf eine:</p> <p>40 Punkte = sehr gute 30 Punkte = gute 20 Punkte = befriedigende 10 Punkt = ausreichende 0 Punkte = nicht ausreichende</p> <p>Qualität der Auftragsabwicklung / Leistungserbringung schließen.</p>

Erläuterungen:

- Es ist ein Festpreis bestimmt.
- Es findet ein reiner Leistungswettbewerb statt.
- Es wird das Angebot ausgewählt, das sich am engsten an den Arbeitspaketen des E-CORE Projekts orientiert und der Leistungsbeschreibung am meisten entspricht.

Bewertungspunkte Höchstpunktzahlberechnung

Nr. 1: 23 Arbeitsschritte x 3 Punkte (Inhaltlicher und methodische Ansatz) = 69 Punkte

Nr. 2: 4 Arbeitspakete (AP 2-5) mit jeweils X Referenzen: (Höchst)-Punktzahl hängt davon ab wie viele vorgestellten Referenzen als relevant erachtet werden. Daher kann Höchstpunktzahl nicht allgemeingültig festgelegt werden.

Nr. 3: Gesamteindruck Angebot (Struktur und Plausibilität) = 40 Punkte

Das Produkt aus den Gewichtungspunkten und den jeweiligen Bewertungspunkten (s. Bewertungsmaßstab) ergibt die Leistungspunkte pro Kriterium. Die in den einzelnen Kriterien errechneten Leistungspunkte werden summiert.

Leistungspunkte Höchstpunktzahlberechnung

69 Bewertungspunkte x 60 Gewichtungspunkte = 4140 Leistungspunkte

XX Bewertungspunkte x 15 Gewichtungspunkte = XXX Leistungspunkte

40 Bewertungspunkte x 25 Gewichtungspunkte = 1000 Leistungspunkte